

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Städt. Vermessungsdirektor

Hamm, den 30.9.1970

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 30.9.1970

Kallmunn Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 28.10.1970 beschlossen. Hamm, den 2.11.1970

Der Oberstadtdirektor

Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 23. 11.1970 bis einschließlich 23.12.1970 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 6.1.1971 Der Oberstadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich am 27. 1. 1971 als Satzung beschlossen

Hamm, den 20.1. 1971 Der Oberstadtdirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungs-plan mit Verfügung vom Z. 4. 1971 Az.: 183. 125. 4 (Hammy 91 genehmigt worden.

ahord bandesbaubehörde Ruhr Win Oberregierungs-u.-vermessungsrat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 24 4 1971 öffentlich bekanntgemacht

Ham den 24.4.1971 T Der Oberstadtdirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG Bundesbaugesetz

Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

Mischgebiet § 6 BauNVO

MD Kerngebiet § 7 BauNVO

GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO Gl Industriegebiet § 9 BauNVO

SO Sondergebiet § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)

II Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse § 17 BauNVO

Q4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO

(0.8) Geschloßflächenzahl § 20 BauNVO [9,0] Baumassenzahl § 21 BauNVO

Bauweise, Baulinien und Baugrenzen

0 offene g geschlossene > Bauweise a bweichende nur Einzel- und Doppelhäuser

nur Hausgruppen nur Einzelhäuser

> A nur Doppelhäuser GH Gartenhofhäuser § 17 (2) BauNVO

---- Baulinie § 23 BauNVO Baugrenze § 23 BauNVO FD Flachdach

28 30 Dachneigung

NACHRICHTLICHE

→ Kinderspielplätze

T Trafostation G Gasdruckreglerstation (I) Oberschwemmungsgebiet Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes

§ 9 (1) 3 BBauG

\$ 9 (1) 3 BBauG

Private Verkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

Zu- und Ausfahrtsverbot

Öffentliche Grünfläche

Private Grünfläche

§ 9 (1) 8 BBauG

§ 9 (1) 8 BBauG

Pflanzzwang § 9 (1) 15 BBauG

Fläche für die Landwirtschaft § 9 (1) 10 BBauG

St Stellplätze

TGa Tiefgaragen

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG

Grenze des Geltungsbereiches § 9 (5) BBauG

UGa Unterflurgaragen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (1) 11 BBauG

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO

Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (3) BBauG

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

I.andschaftsschutzgebiet

Ga Garagen

Pflanzbindung § 9 (1) 16 BBauG

zB:St | Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) 1 e BBauG

Fläche für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

§ 9 (1) 5 und 7 BBauG

Gasdruckreglerstation

Zufahrtsverbot

Ausfahrtsverbot

BauNVO Baunutzungsverordnung Stadt Hamm Baugrundstück für den Gemeindebedarf § 9 (1) 1 f BBauG Gemarkung Wiescherhöfen

Öffentliche Verkehrsfläche, vorh./gepl. Flur 7

Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr.: 91

im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen der Bundesbahn, der Peterstraße, den westlichen Grenzen der Flurstücke 395, 490, 491, 259 u. 258 und der Hermannstraße.

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. 1 S. 21) - jeweils in der geltenden + assume.

DARSTELLUNGEN

ZB:St : Planungsvorschläge für

St Stellplätze Ga Garagen

M Mülltonnenstandplatz